Deutscher Bundestag **Drucksache 15/2899**

15. Wahlperiode 06. 04. 2004

Beschlussempfehlung und Bericht

des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Rainer Stinner, Dirk Niebel, Daniel Bahr (Münster), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 15/2195 –

Genfer Abkommen als Ausdruck zivilgesellschaftlicher Friedensinitiative unterstützen

A. Problem

Der Friedensprozess im Nahen Osten ist in eine tiefe Krise geraten, nachdem die mit großen Erwartungen begonnene Road Map bislang nicht zu einem Ende von Gewalt und Terror geführt hat.

Daher ist die am 1. Dezember 2003 offiziell in Genf vorgestellte zivilgesellschaftliche Initiative von Israelis und Palästinensern, die unter Führung von Yossi Beilin und Abed Rabbo den Entwurf eines Friedensvertrages ausgehandelt haben, zu begrüßen, da hier zum ersten Mal detaillierte Vorschläge zur Lösung der wichtigsten Streitpunkte vorgelegt und mögliche Kompromisslinien aufgezeigt wurden.

Die Palästinensische Autonomiebehörde und die israelische Regierung sollen ermutigt werden, konkret zu den ausgehandelten Punkten Stellung zu nehmen.

Das Europäische Parlament und alle Parlamente der gegenwärtigen und neuen Mitgliedstaaten der EU sowie der mit ihr assoziierten Staaten und der USA und Kanadas werden aufgefordert, die Friedensinitiative ebenfalls zu unterstützen.

An die Bundesregierung wird die Forderung erhoben, auf unterschiedlichsten Ebenen für die Unterstützung dieser Genfer Initiative zu werben.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 15/2195 abzulehnen.

Berlin, den 31. März 2004

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose stellv. Vorsitzender	**Dietmar Nietan** Berichterstatter	**Joachim Hörster** Berichterstatter
	Dr. Ludger Volmer Berichterstatter	**Dr. Rainer Stinner** Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Dietmar Nietan, Joachim Hörster, Dr. Ludger Volmer und Dr. Rainer Stinner

I.

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 15/2195 in seiner 91. Sitzung am 12. Februar 2004 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe zur Mitberatung überwiesen.

II.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 31. März 2004 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 36. Sitzung am 31. März 2004 beraten und empfiehlt mit Bezug auf Drucksache 15/2392 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der FDP die Ablehnung.

Berlin, den 31. März 2004

Dietmar Nietan	**Joachim Hörster**	**Dr. Ludger Volmer**	**Dr. Rainer Stinner**
Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333